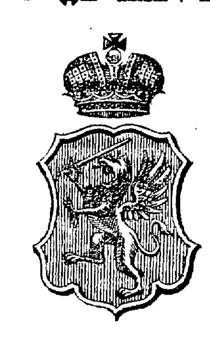
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 31. **Пятница 17. Марта.** — Freitag 17. März. **1878.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

На основаніи приговора Уголовнаго Отдѣленія Рижскаго Магистрата подлежитъ ссылкѣ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Павелъ Сеновьевъ, который примѣтами: рост. 2 арш. 2 верш., тѣлосложенія крѣпкаго, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, глаза сѣрокаріе, носъ широкій, длинный, ротъ большой, подбородокъ острый, лице продолговатое, отъ роду ему около 20 лѣтъ. Особыхъ примѣтъ не имѣетъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этаго бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства.

№ 1097. 3

Auf Grund des Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der **Vagabund Pawel Senowjew** nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arschin 2 Wersch. groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dunkelbraune Augenbrauen, graubraune Augen, eine breite, längliche Nase, einen großen Mund, ein spitzes Kinn, ein längliches Gesicht, ist ungefähr 20 Jahre alt. Besondere Merkmale sind nicht vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 1097. 3

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Члены Рижской городской гвардіи и Рижскаго пѣвческаго общества „Liederkranz" вручили Лифляндскому Губернатору 4602 руб 97 коп., собранные ими обходомъ г. Риги, въ пользу Лифляндскаго Губернскаго Попечительства для пособія нуждающимся семействамъ воиновъ.

Передавъ означенную сумму въ упомянутое Попечительство, Лифляндскій Губернаторъ доводитъ о вышеизложенномъ до всеобщаго свѣдѣнія.

Die Glieder der Rigaschen Stadtgarde und des Rigaschen Gesangvereins „Liederkranz" haben dem Livländischen Gouverneur 4602 Rbl. 97 Kop., welche von ihnen in Riga, durch eine Hauscollecte, zum Besten des Livländischen Gouvernements-Curatoriums zur Unterstützung nothleidender Familien der Krieger, eingesammelt worden, eingehändigt.

Nachdem die erwähnte Summe dem genannten Curatorium übergeben worden, bringt der Livländische Gouverneur Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß. Nr. 2096.

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать столярнаго подмастерья Теодора Гроковскаго и въ случаѣ отысканія представить его въ Рижскій Магистратъ. № 1243.

In Folge desfallsigen Schreibens des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Tischlergesellen **Theodor Grokowsky Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle vor den Rigaschen Rath zu sistiren. Nr. 1243.

Von der Rigaschen ständischen Commission zur Versorgung der Familien der zum Dienst einberufenen Untermilitairs der Reserve und der Reichslandwehr wird hierdurch bekannt gemacht, daß diejenigen Personen, welchen laut Patent der Livländischen Gouvernementsverwaltung vom 3. März 1878 sub Nr. 25, Pkt. 2 ein Anrecht auf Versorgung zusteht, sich behufs Geltendmachung desselben im Büreau der Commission, Schwarzhäupterstraße Nr. 2 eine Treppe hoch zu melden haben. Die Meldungen werden bis auf weitere abändernde Verfügung vom 17. bis zum 31. März c. täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage von 1 bis 3 Uhr Nachmittags entgegengenommen.

Dem schriftlichen oder mündlichen Gesuche muß beigefügt werden eine Bescheinigung der örtlichen Militairbehörde darüber, daß der Versorger thatsächlich zum Dienst in die Reserve oder die Reichslandwehr einberufen worden und aus welchen Gliedern die Familie besteht. Ferner ist ein Nachweis darüber erforderlich, ob und seit wann die Familie der Bittstellenden in Riga wohnhaft ist, mit der genauen Angabe der Adresse ihrer Wohnung.

Riga, den 15. März 1878.

Dreien verdächtigen Individuen sind nachfolgend benannte Gegenstände, deren Eigenthümer bisher unbekannt, abgenommen worden, und zwar:
24 Soldatenmäntel,
1 Wagendecke und
1 Korb, enthaltend 26 Fayencesachen.
Indem solches von der Rigaschen Polizei-Verwaltung zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ergeht zugleich an die resp. Eigenthümer der vorgenannten Sachen die Aufforderung, binnen sechs Wochen a dato, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen, sich bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden. Nr. 2413. 2

Riga-Polizei-Verwaltung, den 10. März 1878.

Da nach Anzeige des im Jahre 1875 der Landwehr zugezählten **Dahwe Peter's Sohn Bojaht**, aus Schloß Trikaten, der demselben von der Walkschen Kreis-Wehrpflicht-Commission am 6. December 1875 sub Nr. 1615 ertheilte Landwehrschein abhanden gekommen ist, so werden hierdurch alle Land- und Stadtpolizeibehörden ersucht, das qu. Attestat im Auffindungsfalle der Walkschen Kreis-Wehrpflicht-Commission einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten des qu. Attestates aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Walk-Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 10. März 1878. Nr. 163. 3

In den ersten Tagen dieses Monats hat ein verdächtiger Mensch, welcher bei dem Stahles-Kruge auf der Riga-Engelhardshofschen Chaussée 2 Kullen Mehl aus einer Fuhre entwandt, von dem Eigenthümer aber angehalten worden, sich durch Flucht der Ergreifung entzogen und ein Fahrzeug — nämlich ein vor einem gewöhnlichen Bauerschlitten gespanntes helllehmfarbenes Pferd, mittler Größe, etwa 10 Jahre alt, mit schwarzer Mähne und Schweif — zurückgelassen. Wenn angenommen werden kann, daß das qu. Fahrzeug ein gestohlenes ist, hat das Wolmarsche Ordnungsgericht hiermit den resp. Eigenthümer auffordern wollen, innerhalb 14-tägiger Frist, mit den Beweisen seines Eigenthumsrechts, sich bei dem Wolmarschen Ordnungsgericht zu melden.

Wolmar-Ordnungs-Gericht, den 9. März 1878.

Nr. 3410. 3

Von dem Arensburgschen Rath wird desmittelst bekannt gemacht, daß zufolge des von dem Kaufmann Herrn **Friedrich Weidenbaum** mit seiner Braut Fräulein **Rosalie Weise** am 1. Februar abgeschlossenen, von diesem Rath bestätigten Ehecontracts das gesammte in diese Ehe zu bringende Vermögen der gedachten Braut für die Dauer der Ehe nur ihrer alleinigen Disposition vorbehalten und aus der ehelichen Gütergemeinschaft ausgeschlossen ist, so daß hiernach das Fräulein Rosalie Weise als Frau Weidenbaum mit diesem ihrem eingebrachten Vermögen in keiner Weise für etwaige Schulden ihres Ehegatten in Anspruch genommen werden kann.

Arensburg-Rathhaus, am 25. Februar 1878.

Nr. 218. 1

Прокламы. Proclama.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der allhier verstorbenen Fräuleins **Catharina Babst** irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 6. September 1878, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Riga-Rathhaus, den 6. März 1878.

Nr. 113. 3

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an die resp. Nachlässe der nachstehend benannten, allhier verstorbenen Personen, nämlich: 1) der Wittwe Johanna Dublinsky geb. Trahpsch, 2) des Bürgerokladisten Theodor Hoyer, 3) des Arbeiterokladisten Friedrich Wilhelm Eck, 4) des Arbeiterokladisten Franz Gustav Benjamin **Wendt**, 5) der Bürgerokladistin Christine Krause, 6) des Bürgerokladisten **Peter** Ekke, 7) des Bürgerokladisten **Peter Lavendel**, 8) des Bürgerokladisten **Carl Alexander Mahler**, 9) des Bürgerokladisten

Iwan Wassiljew Druschinin und 10) des Arbeiter-okladisten Jegor Neckfting irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 23. August 1878, bei dem Waisengerichte oder dessen Canzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, beziehungsweise ihre Erbansprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbansprüchen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde. Nr. 107. 3

Riga-Rathhaus, den 23. Februar 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Bormann, Erbbesitzer des im Kokenhusenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Stockmannshofschen Bormann-Gesindes, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die revisorisch abgetheilte Hälfte des zum Gehorchslande des Gutes Stockmannshof gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücks, mit den zu ihr gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller derjenigen, welche auf dem Bormann-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die 14 Thlr. 13 Gr. große Hälfte des Bormann-Gesindes sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem Jahn Anson, für den Kaufpreis von 1027 Rbl. 50 Kop. S. erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 240. 3

Wolmar, den 9. März 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Ott Sabas, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Neu-Karrishof-Ippikschen **Leies-Ponte Gesindes Nr. 28**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Neu-Karrishof-Ippik gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, so wie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Leies-Ponte Nr. 28 Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Leies-Ponte Nr. 28, groß 27 Thlr., dem Bauer Johann Womm, für den Preis von 7150 Rbl. Nr. 213. 2

Wolmar, den 28. Februar 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Johann Sabas, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen **Neu-Karrishof-Ippikschen Kaln-Iggal Nr. 31 Gesindes**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Neu-Karrishof-Ippik gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Kaln-Iggal Nr. 31 Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

das Gesinde Kaln Iggal Nr. 31, groß 25 Thlr., dem Bauer Ott Sabas, für den Preis von 5625 Rbl. S. Nr. 189. 1

Wolmar, den 17. Februar 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Mahrz Raudin jun. als Miteigenthümer des im Burtneekschen Kirchspiele des Wolmarschen Kreises belegenen, zum Bauerlande des Gutes Galantfeld gehörige **Uhdre-Gesindes**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm seine ideelle Hälfte an dem bezeichneten Grundstücke mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt cedirt worden, daß dieselbe dem Mahrz Raudin jun. als freies Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem besagten Uhdre-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Eigenthumsübertragung formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieser bisherige ideelle Antheil des Mahrz Raudin jun. an dem Uhdre-Gesinde sammt Gebäuden und Appertinentien nunmehr dem Mahrz Raudin sen. erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Wolmar, den 28. Februar 1878.

Nr. 210. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Mats Groß, Mitbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Pennekül belegenen Grundstücks Josti Nr. 9, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm der ihm eigenthümlich gehörige Antheil an dem unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieser Antheil an dem Grundstücke mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. Bauer-Rentenbank und sonstiger ingrossirter Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des Antheils an dem nachstehenden Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 23. August 1878, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieser Antheil an dem Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

der dem Mats Groß gehörige Antheil an dem 41 Thlr. 23 Gr., großen Grundstücke Josti Nr. 9, dem Bauer Jaak Groß, für den Kaufpreis von 2950 Silb. Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 23. Februar 1878. Nr. 248. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaak Lond, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Alt-Fennern belegenen Grundstücks Tahkusse-Kiltre-Tönnis Nr. 89, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich zugehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 23. August 1878 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

die vom Grundstücke Tahkusse-Kiltre-Tönnis Nr. 89 abgetheilte, mit 56 $^{7}/_{112}$ Gr. veranschlagte und dem Gesinde Tommoja einverleibte Parcelle, dem Jahn Tohwe, für den Kaufpreis von 700 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 23. Februar 1878. Nr. 256. 2

Von dem im Kurländischen Gouvernement und Talsenschen Kreise belegenen Sentenschen Gemeindegerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des am 17. Februar c. allhier verstorbenen zu der im Pernauschen Kreise des Livländischen Gouvernements belegenen Gemeinde des Gutes Arrohof verzeichneten Koches **Michel Treyblut** als Erbprätendenten, oder als Gläubiger, oder aus sonst irgend einem Rechtstitel Anrechte oder Ansprüche irgend welcher Art zu haben vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert und geladen, solche Ansprüche oder Rechte am 17. Juni 1878, als

an dem einzigen zu diesem Zwecke anberaumten Präclusivtermine, in Person oder gesetzlicher Vertretung bei diesem Gemeindegerichte zur Sessionszeit desselben anzumelden und geltend zu machen, und zwar bei der Verwarnung, daß ausnahmslos alle Diejenigen, welche ihre etwaigen Ansprüche oder Rechte in besagter Weise und zur bezeichneten Zeit nicht gemeldet und geltend gemacht haben werden, mit solchen für immer präcludirt und in ein ewiges Stillschweigen verwiesen werden sollen. Desgleichen haben die etwaigen Debitore defuncti sich in obiger Frist zu melden, ihre Debita anzuzeigen und bei diesem forum einzuzahlen, im Unterlassungsfalle aber der gesetzlichen Verantwortung zu gewärtigen. Nr. 15. 2

Senten, den 4. März 1878.

Kad tas scheienes Trakfche Uppeneek treschâ dallas mahjas ihpaschneeks Baitsch Berke ir mirris; tad tohp zaur scho wissi winna parahdu deweji un nehmeji usaizinati trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 7. Juni f. g., pee schihs teesas peeteiktees. Ar parahdu flehpejeem pehz likkuma darrihs.

Praulenes pagasta teesâ, tai 7. Merz 1878.

Nr. 84. 3

Kad tas scheienes Grundul mahjas gruntneeks Jakob Hinzenberg ir miris, tad teek zaur scho usaizinati wisi, kam pee pakal palikuschas mantibas taisnas prasischanas, ka ari parahdu nehmeji seschu mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas pee schahs teesas peeteiktees. Pehz notezejuscha termina nepeeteikuschees mantineeki saudehs teesibu un ar parahdu flehpejeem pehz likumeem isdarihs.

Pahles (Sepkull) pagast-teesâ, 4. Merz 1878.

Nr. 45. 3

Kad tas Lehdurgas-Turraides draudsê, Turraides p. m. pagasta Warschau mahjas rentneeks Peters Petersohn sawa nemirruscha tehwa Mikkel Petersohn daschadu parahdu dehl ir konkursî krittis, tad teek wissi winna parahda deweji un nehmeji seschu mehneschu laikâ, t. i. no 28. Februar lihds 1. September 1878, usaizinati schai pagasta teesai peeteiktees ar taisnahm parahdischanahm, wehlaki ne weens netiks peenemts, bet parahda flehpeji likkumigi teesati. Nr. 28. 3

Turraides p. m. pagasta teesâ, 24. Februar 1878.

Kad tas Zempu Boka pusmahjas gruntineeks Peter Eberat ir miris, tad tohp wisi wina parahdu deweji, ka ari tee, kas winam buhtu ko parahdâ, zaur scho usaizinati triju mehneschu laikâ, t. i. lihds 4. Juni 1878, pee schihs pagast-teesas peeteiktees, wehlaki ne weens netiks wairs peenemts, bet ar parahdu flehpejeem pehz likumeem darihts.

Zempu Jaun-Wahles (Neu-Sackenhof) pagast-teesâ, tai 4. Merz 1878. Nr. 10. 2

Kad tas Walkas kreisê, Ehrgemes basnizas draudsê, Peddeles walsts Leis-Schehgur mahjas rentineeks Anz Aleksey irr mirris, tad teek zaur scho wissi tee, kam winsch parahdâ buhtu, ka arri tee kas winnam parahdâ palikkuschi, triju mehneschu laikâ, t. i. lihds 2. Juni 1878, pee schahs pagsta teesas meldetees, pehz notezejuscha laika ne weens wairs netiks klausihts, bet ar parahdu flehpejeem likkumigi isdarrihs. Nr. 34. 2

Peddeles pagasta-teesâ, 2. Merz 1878.

Торги. Torge.

Лифляндское Губернское Управленіе симъ объявляетъ, что на 29. Марта и 3. Апрѣля сего года, въ часъ по полудни, назначены въ присутствіи онаго публичные торги на продажу около 70,000 архивныхъ дѣлъ сего Управленія. Почему желающіе участвовать въ этихъ торгахъ благоволятъ явиться въ Губернское Управленіе къ назначеннымъ срокамъ съ благонадежными залогами. Условія продажи и продаваемыя архивныя дѣла можно разсматривать въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Управленія ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei derselben am 29. März und 3. April d. J., um 1 Uhr Nachmittags, behufs Versteigerung von ca. 70,000 alter Acten, Torge statfinden werden. In Folge dessen werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten, sich bei diesen Torgen zu betheiligen, hierdurch aufgefordert, an besagten Tagen, mit genügenden Saloggen, in der Gouvernements-Verwaltung zu erscheinen. Die desfallsigen Bedingungen und die zum Verkauf bestimmten Acten können täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, in der Kanzlei der Gouvernements-Verwaltung eingesehen werden. Nr. 389. 1

Riga, den 6. März 1878.

Лица, желающія принять на себя поставку канатныхъ издѣлій, потребныхъ для наведенія Двинскаго пловучаго моста, приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ заявленіяхъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы въ 21. Марта, до 12 час. полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 288. 2

Рига-ратгаузъ, 9. Марта 1878 г.

Diejenigen, welche die Lieferung des zur Legung der Düna-Floßbrücke erforderlichen Tauwerks übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Mindestforderungen mittelst schriftlicher Eingaben, versiegelt, bis 12 Uhr Mittags des 21. März c. bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber die Bedingungen zu unterzeichnen und geforderte Sicherheit zu bestellen.

Riga-Rathhaus, den 9. März 1878.

Nr. 288. 2

Забракованный по случаю производства въ нынѣшнемъ году починки Двинскихъ мостовъ лѣсной матеріалъ, какъ то брусья, планки и проч., годный къ употребленію на дрова и на другія цѣли, предположено продать съ публичнаго торга въ разныхъ партіяхъ на мѣстѣ въ понедѣльникъ 20. Марта с. г., въ 12 часовъ полудня.

Лица, желающія купить означенный лѣсной матеріалъ, приглашаются симъ, явиться въ понедѣльникъ 20. Марта, въ 12 часовъ полудня, у Коенгольмской Канавы близъ пильнаго завода Домровскаго.

Рига-ратгаузъ, 14. Марта 1878 г.

№ 301. 1

Die bei den diesjährigen Dünabrücken-Reparaturen ausrangirten alten Holzmaterialien, als: Brussen, Planken &c. theils als Nutzholz theils als Brennholz zu gebrauchen, sollen am Montag den 20. März c., um 12 Uhr Mittags, in kleineren und größeren Partien an Ort und Stelle meistbietlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Diejenigen, welche auf solche Holzmaterialien reflectiren sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich am Montag den 20. März d. J., um 12 Uhr Mittags, beim Kojenholmschen Graben in der Nähe der Dombrowskischen Sägemühle einfinden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 14. März 1878.

Nr. 301. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя производство работъ, потребныхъ по сооруженію четырехъ тиновыхъ ящиковъ на городскомъ каналѣ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи сей коммисіи 14., 16. и 21. Марта сего года, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 272. 1

Рига-ратгаузъ, 2. Марта 1878 г.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche die Arbeiten zur Herstellung von vier massiven Schlammsammlern am Stadt-Canal übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 14., 16. und 21. März c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Unterzeichnung der geforderten Sicherheiten, beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 2. März 1878.

Nr. 272. 1

Bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts sollen am 23. März d. J., Mittags 1 Uhr;

1) das Pachtrecht an dem zu Thüringshof gehörigen sogenannten Behnke-Gesinde, sowie das Eigenthum an den dazu gehörigen Gebäuden,
2) das Pachtrecht an dem zu Thüringshof gehörigen sogenannten Alt-Kiplock-Gesinde

unter den vor dem Versteigerungstermine in der Gerichtskanzlei einzusehenden Bedingungen öffentlich versteigert werden. Etwaige Reflectanten haben die genannten beiden Gesinde, von denen das erstere $24^{15}/_{100}$ Lofstellen und das zweite ca. 40 Lofstellen Land umfassen soll, zuvor in der Natur selbst zu besichtigen und sie in demjenigen Zustande zu übernehmen, in welchem sie sich am Tage der Versteigerung befinden. Nr. 706. 1

Riga, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 2. März 1878.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что въ оной 23. Марта с. г., въ 11 часовъ утра, будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 11 кусковъ тюлю, 14 штукъ дамскихъ шляпъ, 2 п. 33 ф. пряжи бумажной крашеной, 6 п. 3 ф. индиго и разные мелочные товары. № 1714.

Рига, 15. Марта 1878 года.

Для поставки матеріаловъ и другихъ предметовъ, необходимыхъ на пополненіе госпитальнаго бѣлья, на заготовленіе лѣтней одежды для служителей, служительницъ богадѣленныхъ, рабочихъ и питомцевъ богоугодныхъ заведеній, а также на заготовленіе бѣлья для находящихся въ подвѣдомственныхъ Курляндскому Приказу Общественнаго Призрѣнія заведеніяхъ богадѣленныхъ, инвалидовъ и питомцевъ, какъ то: 4494 арш. выбѣленной парусины, 1 арш. шир.; $522^1/_2$ арш. выбѣленной парусины, 9 верш. шир.; 242 арш. холста на утиральники, 9 верш. шир.; $1299^3/_4$ арш. толстаго холста или дерюги, 1 арш. шир.; 100 арш. толстаго холста или дерюги, 10 верш. шир.; 1035 арш. пестряди или тика, 14 верш. шир.; 390 арш. сѣраго солдатскаго сукна, 2 арш. шир.; $4^1/_2$ арш. тонкаго сѣраго сукна, 2 арш. шир.; 5 арш. бумажной матеріи, 1 арш. шир.; $536^1/_2$ арш. холстяной подкладки, 1 арш. шир.; $460^9/_{16}$ арш. небѣленной парусины, 1 арш. шир.; 36 арш. парусины, 2 арш. шир.; $143^1/_2$ арш. бумажной лѣтней матеріи (Toile du Nord), 1 арш. шир.; 2 тюфяка изъ тику набитаго морскою травою, 6 фут. длины и $2^1/_2$ фут. шир.; 2 байковыя одѣяла; 6 фланелевыхъ фуфаекъ; 100 носовыхъ платковъ изъ полотна въ 14 квад. верш.; 134 пары длинныхъ бумажныхъ чулковъ; 42 пары короткихъ нитяныхъ чулковъ; 4 пары обыкновенныхъ женскихъ башмаковъ; 25 паръ полувысокихъ женскихъ кожаныхъ башмаковъ по мѣркѣ; 8 паръ высокихъ такаго же рода; 5 паръ мужескихъ кожанныхъ башмаковъ по мѣркѣ; 2 пары дѣтскихъ башмаковъ такого же рода; 150 паръ туфлей; 5 фуфаекъ изъ темно-зеленаго сукна съ кожанными козырьками; 3 ковра подъ ноги изъ войлока; 10 паръ смирительныхъ рукавовъ для умалишенныхъ изъ желтой кожи, — назначенъ торгъ на 31. Марта и переторжка на 3. Апрѣля сего года, которые и будутъ производиться въ присутствіи Курляндскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія.

А по сему Курляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія приглашаетъ всѣхъ тѣхъ, кои пожелали бы принять на себя поставку вышеозначенныхъ предметовъ, явиться съ узаконенными личными видами и съ установленными залогами въ назначенные сроки въ Приказъ, въ 12 часовъ въ полдень, и объявить свои требованія. Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X Ч. I (изд. 1857 г.)

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Приказа во всѣ присутственные дни за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 362. 2

Zur Uebernahme der Lieferung des zur Completirung der Leib- und Bettwäsche des Hospitals, zur Anschaffung der Sommerbekleidung für die Krankenwärter, Wärterinnen, Sieche, Krankarbeiter und Pfleglinge der Anstalten, so wie zur Anschaffung der Bettwäsche für Sieche, Invaliden und Pfleglinge der Wohlthätigkeits-Anstalten des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge pro 1878 erforderlichen Materials und verschiedener anderer Gegenstände und zwar: 2494 Arschin gebleichtes Segellein, 1 Arschin breit; $522^1/_2$ Arschin gebleichtes Segellein, 9 Werschok breit; 242 Arschin Mittelhandtücherlein, 9 Wersch. breit; $1299^3/_4$ Arschin Grob- oder Sacklein, 1 Arschin breit; 100 Arschin Groblein oder Sacklein, 10 Werschok breit: 1035 Arschin gestreiftes Lein oder Zwillig, 14 Werschok breit; 390 Arschin graues Soldatentuch, 2 Arschin breit; $4^1/_2$ Arschin feines graues Tuch, 2 Arschin breit; 5 Arschin Jaconett, 1 Arschin breit; $536^1/_2$ Arschin Futterlein, 1 Arschin breit; $460^9/_{16}$ Arschin ungebleichtes Segellein oder Segeltuch, 1 Arschin breit; 36 Arschin Segeltuch, 2 Arschin breit; $143^1/_2$ Arschin baumwollenes Sommerzeug, (Toile du Nord) 1 Arschin breit; 2 Matratzen, mit Zwillig bezogen, mit Seegras gefüllt, 6 Fuß lang und $2^1/_2$ Fuß breit; 2 Officiersbettdecken von Boy; 6 Flanellunterkamisole; 100 Schnupftücher von Lein, 14 Wersch. im Quadrat; 134 Paar lange baumwollene Strümpfe; 42 Paar kurze Zwirnstrümpfe; 4 Paar Frauenschuhe, 25 Paar Frauenschuhe, halbhohe von Schmierleder, gespellt, nach dem Maaß gemacht: 8 Paar Frauenschuhe, hohe, desgleichen, 5 Paar Männerschuhe von Schmierleder desgleichen, 2 Paar Mädchenkinderschuhe desgleichen; 150

Paar Pantoffeln; 5 Mützen von dunkelgrünem Tuche mit Lederschirmen; 3 Filzfußteppiche und 10 Paar Zwangsärmel von gelbem weichem Leder; (Fettleder genannt), — soll im Sessionslocale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge am 31. März ein Torg und am 3. April d. J. ein Peretorg abgehalten werden.

Alle Diejenigen, welche die Lieferung vorgenannter Artikel zu übernehmen Willens sein sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich an den besagten Tagen um 12 Uhr Mittags, mit den gesetzlichen Personallegitimationen und erforderlichen Sicherheiten versehen, im Locale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge im Schlosse zu Mitau einzufinden und ihren Bot und Mindestbot zu verlautbaren. Versiegelte Angebote werden, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Bd. X Thl. I beobachtet worden sind, in gesetzlicher Grundlage entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Kanzlei des Collegii der allgemeinen Fürsorge täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, zur Sitzungszeit eingesehen werden. Nr. 362. 2

Von Einem Kaiserlichen Pernau-Fellinschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die auf den 28., 29. und 31. März 1878, Vormittags anberaumte Meistbotstellung des im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele unter dem Gute Alt-Bornhusen belegenen Grundstücks Rihhi Nr. 19 und dessen Inventars nicht stattfinden wird, in Genügeleistung soeben eingegangener Vorstellung des örtlichen Gemeindegerichts vom 3. März c. sub Nr. 117. Nr. 294. 2

Fellin-Kreisgericht, den 9. März 1878.

Въ Виленскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ имѣетъ быть произведенъ 3. Апрѣля 1878 г., въ 12 часовъ утра, рѣшительный изустный торгъ, безъ переторжки, съ допущеніемъ подачи и присылки къ оному, до 12 часовъ утра, того дня, запечатанныхъ объявленій на поставку овса для войскъ во время лагерныхъ сборовъ въ настоящемъ году въ слѣдующихъ пунктахъ: въ Вильнѣ 3090, Оранахъ 4255, Ковнѣ 3086, Гроднѣ 2476 и Ригѣ 1957 четвертей.

Торгъ будетъ произведенъ на точномъ основаніи правилъ, изложенныхъ въ объявленіи Военнаго Министерства о порядкѣ заготовленія провіанта и овса на 1878 г., опубликованномъ въ Октябрѣ мѣсяцѣ 1877 г. въ приложеніяхъ къ С.-Петербургскимъ и Московскимъ вѣдомостямъ по сухопутнымъ кондиціямъ, утвержденнымъ на поставку провіанта по Виленскому Военному Округу на 1878 г.

Поставка означеннаго количества овса должна быть произведена прямо въ войска полумѣсячными или десятидневными пропорціями, мѣрою дѣйствительной надобности собственно на лагерный сборъ.

Виленское Окружное Интендантское Управленіе, объявляя объ этомъ ко всеобщему свѣдѣнію, присовокупляетъ, что кондиціи на сухопутную поставку провіанта по Виленскому округу въ 1878 г., можно видѣть въ Интендантскомъ Управленіи и въ каждомъ продовольственномъ магазинѣ Виленскаго Военнаго Округа. № 11439. 3

И. д. судебнаго пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Старжинскій, жительствующій въ 3 ч. г. Витебска, въ д. № 273, объявляетъ, что 24. Апрѣля 1878 г. съ 10 часовъ утра, при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда будетъ производиться публичная продажа имѣнія Тіотча съ лѣсною дачею Велетовка помѣщиковъ Александра, Дмитрія и Михаила Александровыхъ Кащеевыхъ, состоящаго въ 1. станѣ Лепельскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ 1967 десятинъ разнаго рода земли, въ томъ числѣ четыре рыбныя озера, а лѣсная дача Велетовка, сосостоящая въ 2. станѣ Полоцкаго уѣзда, заключаетъ въ себѣ 100 десятинъ земли подъ дровянымъ лѣсомъ, на удовлетвореніе претензіи помѣщика Якова Өедорова Кладницкаго въ 28,000 руб. съ проц. Имѣніе это съ лѣсною дачею въ залогѣ несостоитъ и будетъ продаваться совмѣстно; торгъ начнется съ оцѣночной суммы 9000 руб.

Бумаги относящіяся къ продажѣ, желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи Палаты. № 30. 3

И. д. судебнаго пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Онопріенко, жительствующій во 2. части г. Витебска, въ Рѣзницкомъ переулкѣ, въ домѣ мѣщанина Кана, объявляетъ, что на удовлетвореніе денежной претензіи губернскаго секретаря Ивана Викентьева Полумірскаго въ суммѣ 4650 руб. съ проц. съ 12. Іюля 1872 г., будетъ продаваться съ вторичнаго публичнаго торга при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда въ 5. день Мая 1878 г., въ 10 часовъ утра, принадлежащій наслѣдникамъ губернскаго секретаря Василія Яковлева Хмоловскаго каменный одно-этажный съ жилымъ подваломъ домъ, при немъ деревянные амбаръ, два сарая и колодецъ, съ землею подъ означенными строеніями и впустѣ лежащей по Азаровой улицѣ 16 саж., и по задней линіи 16 саж., состоящій въ 1. квартадѣ г. Полоцка, по Азаровой улицѣ, оцѣненнаго въ 1500 руб. с., съ каковой цѣны начнется публичный торгъ, а въ случаѣ неявки желающихъ торговаться съ сей суммы на основаніи 1182 ст. Уст. Гр. Суд. и ниже оцѣнки. На означенномъ имуществѣ Хмоловскаго совмѣстно съ другими 3 бывшими членами Полоцкаго Уѣзднаго Суда числятся запрещенія: 1) въ 1858 г. ст. 9212 за неправильную выдачу помѣщику Куленсу и дворянину Игнатовичу имущества Деревятной 4746 руб. 72 коп. и 2) въ 1873 г. ст. 39390 за долгъ означеннаго Полумірскаго по сохранной роспискѣ 4650 руб. съ проц. О казенныхъ недоимкахъ, взысканіяхъ, ссудахъ и запрещеніяхъ собираются свѣдѣнія; бумаги относящіяся до продажи означеннаго имущества будутъ открыты въ канцеляріи палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга. № 78. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

От **Государственной Коммисіи погашенія долговъ** объявляются нумера консолидированныхъ облигацій Россійскихъ желѣзныхъ дорогъ 1-го, 2-го, 3-го, 4-го и 5-го выпусковъ, вышедшихъ въ тиражъ до 1878 г. и не предъявленныхъ къ оплатѣ.

Von der **Reichsschulden-Tilgungscommission** werden nachstehende bis zum Jahre 1878 ausgeloosten, zur Einlösung nicht producirten Nummern der consolidirten Obligationen der russischen Eisenbahnen der 1., 2., 3., 4. und 5. Emission bekannt gemacht:

1-го выпуска (der 1. Emission):

Въ 1000 ф. стерл. (à 1000 Pfd. Sterl.):
№ 394, 651, 373, 1.682,

Въ 500 ф. стерл. (à 500 Pfd. Sterl):
№ 2.532, 3.528, 2.244, 2.997.

Въ 100 ф. стерл. (à 100 Pfd. Sterl.):
№ 4.819—820, 45 841—845, 45.852—858, 45.866—868, 45.872, 45.875—877, 4.923—933, 4.953—960, 43.401, 22.081—085, 22.096, 22.103. 22.107—111, 25.411, 25.414, 25.419, 25.421—427, 24.436—437, 17.521—560, 62.441—444, 62.450—462, 62.464—480, 65.081—093.

Въ 50 ф. стерл. (à 50 Pfd. Sterl.:)
№ 113.784—786, 110.783, 117.441—442, 78.527—529, 78.534—535, 78.544—545, 78.550—560, 99.401—402, 99.407, 99.410, 99.418, 99.427, 99.434, 99.438, 109.521—527, 109 529—534, 84 701—705, 78.242—248, 78.250—280, 98.521—539.

2-го выпуска (der 2 Emission):

Въ 1000 ф. стерл. (à 1000 Pfd. Sterl.):
№ 2.758, 1.488, 2.875.

Въ 500 ф. стерл. (à 500 Pfd. Sterl.):
№ 5.763, 4.372, 5.455, 6.610, 6.824.

Въ 100 ф. стерл. (à 100 Pfd Sterl.):
№ 52.871, 13.445—446, 13.449—450, 13.452—453, 13.460, 13.465, 13.470—479, 23.081—087, 23.090—097, 23.099—103, 23.109, 29.161—163, 29.165—171, 29.174—182.

Въ 50 ф. стерл. (à 50 Pfd Sterl.):
№ 78.035—037, 58.985, 77.174, 77.193—194, 77.197—198, 89.161—164, 81.787—800, 82.761—764, 82.767—770.

3-го выпуска (der 3. Emission):

Въ 1000 ф. стерл. (à 1000 Pfd. Sterl.):
№ 766, 1.669.

Въ 500 ф. стерл. (à 500 Pfd. Sterl.):
№ 3.114, 5.834, 6.397, 7.446, 7.736, 8.839.

Въ 100 ф. стерл. (à 100 Pfd. Sterl.):
№ 69.649, 33.412—414, 33.417, 33.428—429, 33.431, 10.282—292, 10.316—320, 54.641—674.

Въ 50 ф. стерл. (à 50 Pfd. Sterl.).
№ 121.726—730, 85.201—202, 85.207—208, 89.161—200, 123.572—580.

4-го выпуска (der 4. Emission):

Въ 1000 ф. стерл. (à 1000 Pfd. Sterl.):
№ 2.309, 2.620, 3004, 1.765, 2.848, 3.991, 4.834.

Въ 500 ф. стерл. (à 500 Pfd. Sterl.):
№ 6.031, 6.209, 7.216. 6.379, 8 864, 8.945, 9.272, 9.925, 10.584, 11.963, 12.231.

Въ 100 ф. стерл. (à 100 Pfd. Sterl.):
№ 14.615, 14.642, 12.731—770, 50.131—142.

Въ 50 ф. стерл. (à 50 Pfd. Sterl.):
№ 81.808—809, 72.151—168, 72.173—190.

5-го выпуска (der 5. Emission):

Въ 1000 ф. стерл. (à 1000 Pfd. Sterl):
№ 243, 1.513, 1.633, 2.123.

Въ 500 ф. стерл. (à 500 Pfd. Sterl.):
№ 4.699, 3.712, 6.020, 6.053, 6.283, 7.693, 7.713, 7.948, 8.512, 9.177, 9 991.

Въ 100 ф. стерл. (à 100 Pfd. Sterl.):
№ 22.609—610, 22.613—630.

Въ 50 ф. стерл. (à 50 Pfd. Sterl.):
№ 81.037—038, 81.045—060, 69.741—780, 72.543—550, 72.553. № 1043.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das vom Livl. Collegium der allgemeinen Fürsorge am 30. November 1867 sub Nr. 759 der Soldatenwittwe Grethe Pirat ausgestellte Billet nebst Coupons.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Hierbei folgt für die betr. Behörden Livlands als Beilage: das Patent der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 26.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 17. Марта 1878 года.